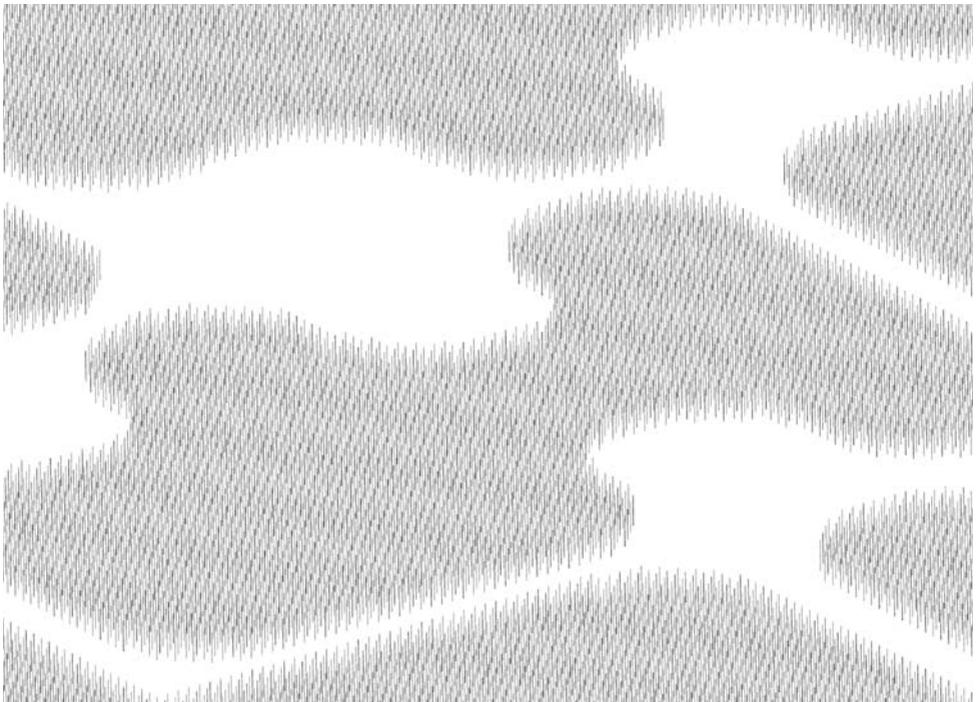
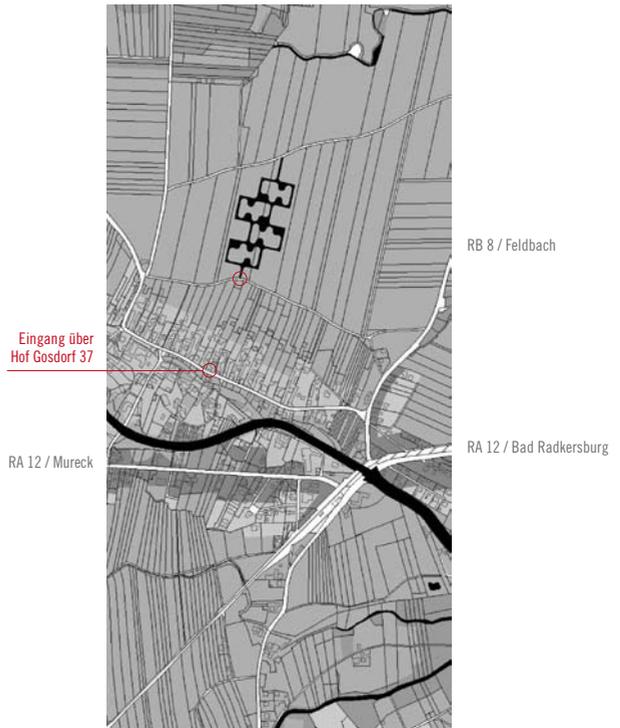

RURBANE INTERVENTION

Stadt und Land wachsen zusammen, neue Siedlungsformen zwischen „urban“ und „rural“ entstehen. „Rurbane Interventionen“ heißt daher ein Projekt in Gosdorf, bei dem GPS-gesteuerte Mähgeräte ein Maisfeld nach dem Muster einer solchen rurbanen Siedlung beschneiden – Beweis dafür, dass im ländlichen Raum wesentliche Innovation entwickelt werden und der Vorwurf des Provinzellen überholt ist.

Der ländliche Raum hat in den letzten Jahrzehnten eine eigenständige Entwicklung vollziehen können, die sich auf eine neuartige Weise mit dem Städtischen verknüpft und Merkmale einer zukünftigen Siedlungsweise in Europa aufweist. Ausgehend von der These, dass Modernität heute am Land entsteht, soll die Theorie der Siedlung nicht vom „Urbanismus“, sondern vom „Ruralismus“ her gedacht werden. Im Rahmen der Regionale '08 wird in zwei Umsetzungen diese These in Form architektonisch-künstlerischer Interventionen vermittelt.





Rurbane Intervention „Raumschnitt“

In ein Maisfeld in Gosdorf 37 wird das Muster einer „rurbanen“ Siedlung geschnitten. Eine solche Siedlungsform versteht sich als Antwort auf das nahe Ende der nicht mehr leistbaren Zersiedelung der Landschaft durch Einfamilienhäuser.

Lage: Ein Streckhof mit der Adresse Gosdorf 37 liegt im alten Dorfkern von Gosdorf, einem Angerdorf an der slowenischen Grenze. Ausgehend vom Anger, einem grünen linsenförmigen Dorfplatz, erstrecken sich schmale Handtuchparzellen bis zu einem Feldweg, an dem unmittelbar angrenzend an den Nutzgarten des Bauernhofs die Ackerflächen zum »Raumschnitt« betreten werden. Gosdorf 37 ist ein typischer Steckhof, der mit einer Schweinezucht bewirtschaftet wird. Der »Raumschnitt« funktioniert nach einem umgekehrten Wachstumsprinzip; zuerst wird ein Baugrundstück bepflanzt und in weiterer Folge die Bebauungsfelder herausgeschnitten. Die Felder entsprechen städtischen Blöcken oder Fußballfeldern mit 70x100 m. Innerhalb eines Blockfelds können unterschiedliche Gebäudetypen entwickelt werden. Die Erschließung erfolgt typologieabhängig und in der Überlappung der Felder.

Rurbane Tour „Raumfahrt“

Ein Audioguide „radio rurbanismo 2008“ durch die Festivalregion dient als Leseanleitung für den ländlichen Raum der Südoststeiermark.

In Zusammenarbeit mit FM4 „Im Sumpf“, Fritz Ostermayer und Thomas Edlinger. Der Audioguide steht als Download auf www.regionale08.at/raumfahrt zur Verfügung und ist im Radio Soundportal zu empfangen.

DIWAN:
RURBANE INTERVENTION

Architektur

„Raumschnitt“

Gosdorf 37, 8482 Gosdorf
5. Juli – Ernte, ca. Ende August 2008

Audioguide »Raumfahrt«

www.regionale08.at/raumfahrt

Audioguide „Raumfahrt“

FM4 „Im Sumpf“, 29. Juni 2008, 21 Uhr

Fritz Ostermayer, Thomas Edlinger

Formatleitung

Kai Vöckler

*Arquitectos: Heidi Pretterhofer, Dieter Spath,
Markus Jeschaunig, Christina Lenart, Laszlo
Nagypal*

Eintritt frei!

Nähere Infos unter der Hotline:
0800 36 20 36

Roundtable

*»Rurbanismus – Vom Urbanen des Ruralen«
Mi, 30. Juli 2008, 19 Uhr
Graz, Haus der Architektur*

TeilnehmerInnen:

Dieter Spath

Architekt und künstlerischer Leiter der Regionale

Kai Vöckler

Künstler, Gestalter, Publizist und Kurator

Heidi Pretterhofer

Architektin (Arquitectos)

Rainer Opl

*Abteilungsleiter-Stellvertreter, A 16,
Landes- und Gemeindeentwicklung*

Peter Schneidewind

Politikberater, Geschäftsführer Metis

DIWAN / regionale08
KULTURFESTIVAL
04 07 BIS 13 09 08
SÜDOST STEIERMARK

www.regionale08.at

regionale / HOTLINE: 0800 36 20 36

Hauptmedienpartner:



DIWAN / regionale08

RURBANE INTERVENTION

5. Juli – 13. September 2008



DIWAN / Architektur